



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
31.03.2015

„Medizintourismus“ – ein Problem für die Landeshauptstadt München?

Einem aktuellen Bericht der „Süddeutschen“ zufolge werden „Medizintouristen“ aus arabischen Ländern vor allem in Bogenhausen und in der Umgebung des dortigen Klinikums zunehmend als Belastung empfunden. Stadtseitig wird abseits der Beschwerden von Anwohnern über Geruchsbelästigungen, Lärm und exotische Sitten vor allem die Zweckentfremdung von Wohnraum als problematisch angesehen – das Problem ist offenbar gravierend genug, um demnächst einen „Runden Tisch“ einzuberufen, der sich des Themas annehmen soll. Auch Sicherheitsfragen spielen eine Rolle (nach: <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/bogenhausen-schwierige-gaeste-1.2415563>; abgerufen: 31.03.2015, 5.15 Uhr; KR). - Es stellen sich Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. In welchem quantitativen Umfang wird nach Kenntnis der Stadt in München Wohnraum für die Untervermietung an „Medizintouristen“ zweckentfremdet?
2. Mit welchen Maßnahmen geht die LHM dagegen vor?
3. Von Anwohnern wird nicht zuletzt der Sicherheitsaspekt thematisiert – in einem Hotel müßten sich Touristen ausweisen, bei der zeitweiligen Quartiernahme in Privatwohnungen dagegen nicht. Inwieweit ist die LHM (KVR, Polizei) für diesen Sicherheitsaspekt im Zusammenhang mit dem „Medizintourismus“ aus arabischen Ländern sensibilisiert?

Karl Richter
Stadtrat